



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Zusätzliche Stellen für Polizeidienstanfänger
(Kap. 03 20 Tit. 422 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 20 Tit. 422 21 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 3.837,5 Tsd. Euro von 71.675,9 Tsd. Euro auf 75.513,4 Tsd. Euro und für das Jahr 2016 um 19.500,0 Tsd. Euro von 68.767,1 Tsd. Euro auf 88.267,1 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Auf die Bayerische Polizei rollt eine gewaltige Pensionierungswelle zu. Doch schon jetzt sind zu wenige Polizeibeamte im Einsatz, so dass die anfallende Arbeitsbelastung nur durch hohen persönlichen Einsatz und zahlreiche Überstunden durch die Beamten bewältigt werden kann. Nach Aussage des Landespolizeipräsidenten müssten daher in den kommenden Jahren jährlich 2.000 neue Polizeibeamte eingestellt werden, um das bestehende Sicherheitsniveau in Bayern zu erhalten. Mit der Schaffung von jeweils 500 zusätzlichen Stellen für Polizeidienstanfänger in den Jahren 2015 und 2016 soll dieser berechtigten Forderung zumindest teilweise Rechnung getragen werden.